

## **MERKBLATT FÜR PRÜFUNGEN BEI PROF. DR. ECKHARD KLIEME**

Bitte beachten Sie: Mein Dienort ist das Deutsche Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF), Schlossstrasse 29.

Sie erreichen mich am besten über mein Sekretariat im DIPF, Frau Beate Abrie, Tel. 069-24708-106 oder [abrie@dipf.de](mailto:abrie@dipf.de).

Informationen zu meinen Forschungsthemen, die ich auch in der Lehre vertrete, finden Sie auf der Homepage des DIPF unter

<http://www.dipf.de/mitarbeiter/klieme>

Meine Kapazitäten für Prüfungen sind begrenzt, weil ich hauptamtlich am DIPF tätig bin und nur ein halbes Lehrdeputat am Fachbereich Erziehungswissenschaft der Goethe-Universität habe.

### **Studiengänge und Fächer bzw. Prüfungsgebiete**

Ich prüfe:

- Hauptdiplomprüfung: Allgemeine Erziehungswissenschaft, Wahlpflichtfach empirisch-pädagogische Forschung, sowie vereinzelt Wahlpflichtfach Beratung und Schwerpunktfach Schule (alles mündlich sowie als Klausur)
- Magisterabschlussprüfung Erziehungswissenschaft
- Erziehungswissenschaft in allen Lehrämtern außer Sonderschule (Mündlich sowie Klausur)

Ich setze in der Regel voraus, dass man vor der Prüfung eine Veranstaltung bei mir besucht hat, damit der Kandidat meinen Argumentations- und Fragestil kennt, denn ich gestalte die Prüfung als Kombination der Abfrage von Fakten- und Zusammenhangswissen mit einem argumentativen Diskurs. Weitere Voraussetzungen gibt es nicht.

Diplom- und Magisterarbeiten betreue ich nur, wenn es um Themen der empirischen Bildungsforschung geht, die mit meinen eigenen Forschungsgebieten zusammenhängen, denn nur dann kann ich eine qualifizierte Betreuung garantieren. Die Themen werden gemeinsam im Gespräch entwickelt. An der Betreuung sind in der Regel auch Mitarbeiter meiner Arbeitseinheit am DIPF beteiligt. Die meisten meiner Diplomanden haben vorab ein Praktikum am DIPF absolviert und schreiben ihre Arbeit in einem unserer Projekte. Gute Kenntnisse empirischer Forschungsmethoden sind Voraussetzung. Anders als bei Prüfungen behalte ich mir vor, Kandidaten abzulehnen, die aus meiner Sicht ungenügend auf eine Arbeit in diesem Bereich vorbereitet sind. Ich prüfe nicht im Vordiplom und anderen Zwischenprüfungen und betreue Staatsexamensarbeiten nur in Ausnahmefällen im Kontext von Forschungsprojekten des DIPF.

### **Inhalte der Prüfungen**

Ich setze in allen Prüfungen Grundlagenwissen voraus:

- Bei Lehramts- und Magisterprüfungen sowie Prüfungen in allg. Erziehungswissenschaft sind dies Kenntnisse von Grundbegriffen wie Bildung, Erziehung, Sozialisation, Lernen, Unterricht, im Umfang eines Übersichtsbuches (z.B. Faulstich-Wieland/Faulstich: Erziehungswissenschaft - Ein Grundkurs. Rowohlt 2008, S. 9-156).
- Beim Wahlpflichtfach empirisch-pädagogische Forschung ist dies Andreas Diekmann: Empirische Sozialforschung - Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Rowohlt; darin v.a. der erste Teil.

ZUSÄTZLICH zu diesem Grundwissen vereinbare ich mit jedem Kandidaten/jeder Kandidatin zwei Schwerpunktthemen, zu denen Literatur im Umfang von jeweils ein bis zwei wissenschaftlichen Büchern oder mehreren Zeitschriftenaufsätzen zu lesen ist (keine Internet-Quellen, keine Praxisliteratur). Bei 15 Minuten Prüfungsdauer genügt ein Spezialthema.

Mögliche Spezialthemen für (Allgemeine) Erziehungswissenschaft sind z.B. Schulqualität, Unterrichtsqualität, Professionalität, Lehrerkompetenzen, Qualitätssicherung (allgemein oder in Schulen/Kindergärten), Formen von Output-Steuerung und deren Kritik, Leistungsbeurteilung, Umgang mit Heterogenität in Lerngruppen, Kompetenzkonzepte, Schulleistungsstudien (ggfs. einzelne Studien wie z.B. PISA, einschlich deren Kritik), Schulentwicklung, Empirie und Theorie in der Erziehungswissenschaft.

Mögliche Spezialthemen für Empirisch-Pädagogische Forschung sind z.B. Evaluation, Verhältnis von quantitativer und qualitativer Forschung, Experimente in der Erziehungswissenschaft, Kausalität, das sog. Technologieproblem der Erziehungswissenschaft, Bildungsindikatoren, sowie einzelne Studien

wie PISA, TIMMS, IGLU oder Videostudien. Mindestens eines der Spezialthemen in diesem Fach soll eine empirische Studie sein. Andere Themen sind möglich.

### **Ablauf der Prüfungen**

Mündliche Prüfungen starten mit einer Einführung in eines der beiden Spezialgebiete durch den Kandidaten, die ca. 5 Minuten dauern soll und fließend in ein Gespräch übergeht. Später schließt sich eine Einführung in das zweite Spezialgebiet an, wiederum mit anschließendem Gespräch. Ein Thesenpapier oder eine Gliederung zur Vorlage in der Prüfung sind möglich, aber nicht notwendig. Unabdingbar ist aber die rechtzeitige Absprache von Prüfungsthemen und Literatur, am besten 3 Monate vor dem Prüfungstermin, in der Regel per Email.

Hauptsächliches Kriterium der Bewertung ist die wissenschaftliche Durchdringung des gewählten Themengebiets: Kenntnis zentraler Begriffe und Fakten, Klarheit und Systematik der Darstellung und Argumentation, Erkennen von Zusammenhängen mit theoretischen Fragen der Erziehungswissenschaft, Einordnung des Themas in historische und praktisch-pädagogische Kontexte, Fähigkeit zur Anwendung und zu eigenständiger kritischer Diskussion.

Mehrstündige Klausuren, wie sie derzeit in Abschlussprüfungen üblich sind, verstehe ich nicht primär als Wissensabfrage, sondern als Gelegenheit zur argumentativen Auseinandersetzung mit einer kontroversen pädagogischen Frage auf dem Hintergrund erziehungswissenschaftlicher Theorien und empirischer Erkenntnisse. Ich vereinbare ein oder zwei Themengebiete (siehe oben), zu denen ich dann - dem Kandidaten unbekannt - drei Fragestellungen vorschlage, von denen eine im Stil eines Essays bearbeitet werden soll. Wissenschaftliche Fachbegriffe, Namen wichtiger Forscher usw. sollen eingeführt und erläutert werden, aber es wird nicht "auswendig" zitiert.

### **Anmeldung und Absprachen**

Die Anmeldung zu einer mündlichen Prüfung oder Klausur läuft folgendermaßen ab:

1. Der Student/die Studentin schreibt eine Email an [abrie@dipf.de](mailto:abrie@dipf.de), um sein/ihr Interesse an Prüfungen bei mir anzuzeigen. Erforderliche Angaben sind Studiengang, Prüfungsfach, voraussichtlicher Zeitraum, und eine Telefonnummer, wo er/sie erreichbar ist. Mein Sekretariat registriert die Anfragen und schaut, (a) ob noch ein Platz frei ist (b) ob ich das Fach überhaupt prüfe (siehe oben) und (c) welche Veranstaltung die Bewerberin/der Bewerber bei mir besucht hat oder noch besuchen wird. Wenn diese Bedingungen erfüllt sind, akzeptiere ich die Anmeldung ohne weitere Auswahl.
2. Wenn die Prüfung akzeptiert ist, gebe ich die Unterschrift entweder in meiner Sprechstunde (während des Semesters: Di 9.30 - 10.00 h im Turm, R 329), oder der Kandidat schickt die Unterschriftenliste an mein Sekretariat im DIPF (nicht an das Institut für Allg. Erziehungswissenschaft!!!!), oder er/sie kommt im DIPF nach Absprache mit dem Sekretariat vorbei. Wer noch keinen Schein in einer meiner Veranstaltungen erworben hat, MUSS in der Sprechstunde vorbeikommen.
3. Die Prüfungsthemen werden auf Initiative des Kandidaten rechtzeitig vor dem Termin abgestimmt, in der Regel per Email. Am besten ist es, wenn Sie meinem Sekretariat Angaben zu Themen und Literatur schicken; ich kommentiere dies ebenfalls per Email. (Bitte stets Studiengang, Prüfungsfach und -Zeitpunkt nennen!) Ein Besuch der Sprechstunde zur Absprache von Themen ist möglich, aber nicht notwendig. Es ist durchaus möglich - und zur Vermeidung von Missverständnissen ratsam -, die Themen zumindest in vorläufiger Form schon bei der Anmeldung (Punkt 1) zu benennen und abzusprechen.

Bei Interesse an der Betreuung einer Diplom- oder Magisterarbeit (Bedingungen siehe oben) ist eine Kontaktaufnahme per Email (an [klieme@dipf.de](mailto:klieme@dipf.de), CC an [abrie@dipf.de](mailto:abrie@dipf.de)) oder in der Sprechstunde erforderlich.